

# Punktgewinn reicht nicht aus

## Wochenende der krassen Gegensätze für Rot-Weiß Borbeck II

Die erste Mannschaft des BC Rot-Weiß Borbeck steht unmittelbar vor dem Abstieg aus der Badminton-Landesliga. Am Doppelspieltag konnten die Borbecker zwar ihren zweiten Punktgewinn verbuchen, für den Klassenerhalt reicht das aber nicht aus. Nach der 2:6-Niederlage bei der Bottroper BG II kam das Schlusslicht einen Tag später im Kellerduell gegen den Tabellenvorletzten GSV Moers II zu einem 4:4-Unentschieden.

In Bottrop halfen den Rot-Weißen auch der Einsatz von Spitzenspieler Sumedha Dharmasena und der kampflose Gewinn des zweiten Herrendoppels nicht. Der einzige Sieg des Tages gelang Maren Hesse und Michael Lohrengel im Mixed. Auch im Heimspiel gegen Moers blieb das erfolgreiche Duo ohne Satzverlust. Ebenfalls zu einem Zwei-Satz-Sieg kam Markus Brodoch, der den beruflich verhinderten Sumi Dharmasena im ersten Herreneinzel glänzend vertrat. Leichtes Spiel hatte außerdem Jörg Zwiehoff, der das zweite Einzel souverän gewann. Wie am Vortag ging das zweite Herrendoppel kampflos an die Borbecker, weil der Gegner aus Moers nur mit drei Spielern antrat.

Ein Wochenende der krassen Gegensätze erlebte die zweite Mannschaft in der Bezirksklasse. Zunächst fuhr sie beim 7:1-Erfolg über Grün-Weiß Holten ihren höchsten Saisonsieg ein, dann kassierte sie beim 1. BC Kirchhellen mit 0:8 ihre höchste Niederlage. Gegen Holten gewann Rüdiger Twiehaus das Spitzeneinzel und das erste Herrendoppel mit Sebastian Eumann. Zwei Siege gelangen auch Daniela van Megern und Heike Steiniger, die sich gemeinsam im Damendoppel durchsetzten. Anschließend war Daniela van Megern auch



Kaum zum Lachen zumute ist derzeit den Landesliga-Spielern von Rot-Weiß Borbeck (von links) Jörg Zwiehoff, Inke Greve, Michael Lohrengel, Maren Hesse, Markus Brodoch, Daniela van Megern (die in der Rückrunde in der 2. Mannschaft spielt), Lothar Rehn, Sumedha Dharmasena. Aufn.. Knorn

im Dameneinzel erfolgreich, während Heike Steiniger an der Seite von Andreas Leifholz im Mixed siegte. Außerdem gewannen Michael Wilmkes im zweiten und Stefan Büring im dritten Herreneinzel. Im Auswärtsspiel gegen Kirchhellen gingen dann allerdings alle Rot-Weißen leer aus.

Im Rennen um die Kreisliga-Meisterschaft knapp gescheitert ist die dritte Mannschaft. Einen Tag nach dem 8:0-Kantersieg über den OSC Werden V

### Vorentscheidungsfeld gegen RWB III

verlor der Verfolger das Spitzenspiel beim Tabellenführer MTG Horst I mit 3:5. Zum erfolgreichen Aufgebot, das ohne Satzverlust gegen den Lokalrivalen aus Werden gewann, gehörten Corinna Manroth, Britta Sagan, Marcus Becker, Tobias Niemeier, Torben Wolf und

Alan Grzempa. Gegen MTG Horst fiel die Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg. Marcus Becker schaffte trotz massiver Kreislaufprobleme einen Drei-Satz-Sieg im Spitzeneinzel. Ebenfalls in drei Durchgängen waren Corinna Manroth und Britta Sagan im Damendoppel erfolgreich. Glatt in zwei Sätzen setzte sich Torben Wolf im zweiten Herreneinzel durch.

Nicht zum Einsatz kam die vierte Mannschaft, die ihr Kreisliga-Heimspiel gegen den VfB Grün-Weiß Mülheim V kampflos mit 8:0 gewann, weil die Mülheimer keine Mannschaft stellen konnten. Gleiches widerfuhr der ersten Schülermannschaft, die durch den kampflosen 8:0-Sieg über die Essener SG 99/06 ihre Tabellenführung in der Kreisklasse weiter ausbaute.

8:0 – allerdings ausgespielt – hieß es am Ende auch bei der Kreisklassen-Partie der zwei-

ten Schülermannschaft gegen die SG Osterfeld II. Alexander Fellmann siegte im ersten Jungeneinzel und im ersten Doppel mit Sören Pargen. Simone Holland war im Mädcheneinzel und im Doppel mit Lena Strunz erfolgreich, die anschließend auch das Mixed mit Marius Voigt gewann. Timo Kleinfeld siegte im zweiten, Pascal Döring im dritten Jungeneinzel. Außerdem ging das zweite Jungendoppel kampflos an die Borbecker Talente.

Zu einem 3:3-Unentschieden kam die rot-weiße Minimannschaft beim Tabellenführer Eintracht Emmerich, der sich durch besondere Fairness auszeichnete. Linda Wieacker gewann souverän das erste Einzel. Stefan Flötgen zeigte eine starke kämpferische Leistung im zweiten Einzel und setzte sich knapp mit 15:14 und 15:14 durch. Natascha Wißmann verbuchte einen unerwarteten Punkt im vierten Einzel.